

FILATI NO. 59

FILATI

Modell 10

CARDIGAN IM STRUKTURMUSTER





## CARDIGAN IM STRUKTORMUSTER

**Größe 36 bis 40 (42/44)**

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **400 (450) g** Hellgrau (**Fb. 26**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 120 cm lang; 3 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 453708, 2-Loch, Fb. 76 grau, ø 25 mm.

**Knötchenrand:** Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

**Strukturmuster mit beids. Patentrand über je 2 M:** Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. Die je 2 M für den Patentrand beids. sind jeweils grau unterlegt. Danach und davor liegen je 2 M glatt li. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann die 7. – 10. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

**Rippen:** In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die verschränkten M der Hin-R li verschränkt str.

**Doppelter Abkettrand:** Hinweis: In einer Rück-R ausführen. Der entstandene doppelte Rand rollt auf die Vorderseite, siehe Abb. a. Ausführung: ★ 2 M re verschränkt str., 2 M re verschränkt zus.-str., diese 3 M zurück auf die li Nd. heben, dann ab ★ fortl. wdh. Wenn noch 3 M übrig sind, die dritt- und zweitletzte M über die letzte M ziehen. Dann das Fadenende durch die letzte M ziehen.

**Maschenprobe:** 12 M und 28 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 47 (51) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. In Schlitzhöhe im Strukturmuster mit beids. Patentrand str., dabei in den ersten 2 R Rippen arb. und mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 6. R ab Anschlag 1 M zun., dafür nach der 4. M und vor den letzten 4 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. Diese Zunahmen in jeder 4. R noch 7x wdh. = 63 (67) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Nach 14 cm = 39 R ab Anschlag beids. das Schlitzende markieren und nun ohne Patentrand und je 2 M glatt li weiterstr. Dafür beids. den Knötchenrand arb. und das Muster jeweils bis zur Rand-M folgerichtig ausführen. Nun beids. für die weiteren Schrägungen in der 11. R ab Markierung nach und vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. Diese Zunahmen in jeder 12. (14.) R noch 3x wdh. = 71 (75) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Nach 17 (19) cm = 48 (54) R ab Markierung beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 (22) cm = 60 (62) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen

3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1(3)x 3 M und 7(5)x je 2 M abk. Gleichzeitig mit der drittletzten Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Linkes Vorderteil:** 21 (23) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. In Schlitzhöhe im Strukturmuster mit beids. Patentrand str., dabei in den ersten 2 R Rippen arb. und mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Am re Rand die Zunahmen für die Schrägungen und die Markierungen jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Den Patentrand und glatt li am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil beenden und entsprechend mit dem Knötchenrand fortfahren. Den li Rand wie bisher fortsetzen. Für die Ausschnittschrägung nach 30 (33) cm = 85 (93) R ab Anschlag vor den letzten 4 M bzw. vor den Glatt-li-M 2 M re zus.-str., diese Abnahme in jeder 6. R noch 12x wdh. Den Armausschnitt und die Schulterschrägung am re Rand wie am Rückenteil ausführen. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht.

**Rechtes Vorderteil:** Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei für die Ausschnittschrägung nach den 2 Glatt-li-M jeweils 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen].

**Tasche [2x str.]:** 21 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Strukturmuster mit beids. Patentrand str., dabei in den ersten 2 R Rippen arb. und mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 13 cm = 36 R ab Anschlag den doppelten Abkettrand arb.

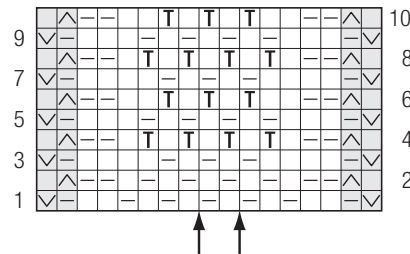
**Ärmel:** 53 (55) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 14 cm = 34 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann den doppelten Abkettrand arb. Anschließend von der Mustervorderseite hinter dem Abkettrand aus jeder M 1 M auffassen = 53 (55) M, siehe Abb. a bis c. Bei Abb. c sieht man am re Rand noch den Abkettrand und auf der Nd. die aufgefassten M. Am li Rand sind die M zu sehen, aus denen die M aufgefasst wurden. Nun mit Nd. Nr. 6 im Strukturmuster mit beids. Knötchenrand str., dabei ab der 3. R beginnen und beids. die Glatt-li-M und den Patentrand weg lassen. Nach 17 cm = 48 R ab Auffass-R beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 9x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 13 (15) M abk.

**Ausarbeiten:** Teile – außer Ärmelbund – spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 5 aus den senkrechten Vorderteilrändern je 50 (56) M, aus den Ausschnittschrägungen je 37 M und dem rückwärtigen Ausschnitttrand 33 M auffassen, dabei an den Vorderteilrändern jeweils die 2 M des Patentrands nach vorne umklappen und gleich dahinter einstecken um die Schlingen durch zu holen = 207 (219) M. Dann für die Blende Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li verschränkt beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li verschränkt enden. In 3 cm Blendenhöhe über dem re Vorderteil die 7. M für das 1. Knopfloch abk., dann für die übrigen 2

### CARDIGAN IM STRUKTURMUSTER

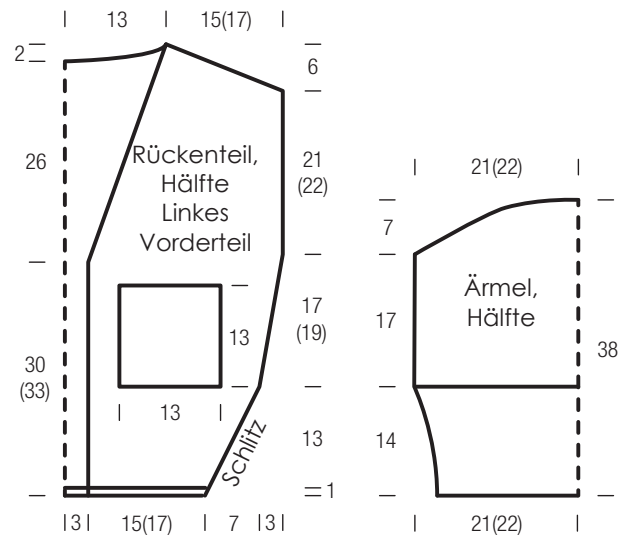
Knopflöcher noch 2x jede 22. (24.) M abk. In der folg. R wieder je 1 M dazu anschlagen. In 6 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Die Taschen lt. Schnittschema bzw. Modellbild auf die Vorderteile nähen. Die Seitennähte zwischen den Markierungen schließen. Die abgeschrägten Ränder mit Patentrand unten bleiben jeweils für die Schlitze offen. Ärmelnähte schließen und Ärmel einsetzen. Knöpfe mit der li Seite nach außen annähen.

#### Strickschrift



#### Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▣ = 1 M li
- ☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ⊓ = 1 M re tiefstr., dabei 1 R tiefer in die M einstechen und re str., die R dazwischen löst sich auf



## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **Nd.** = Nadel · **U** = Umschlag · **LL** = Lauflänge · **MS** = Mustersatz · **lt.** = laut · **fortl.** = fortlaufend  
**li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen  
**zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche  
**Krebsm** = Krebsmasche · **Stb** = Stäbchen · **Dstb** = Doppelstäbchen · **Lufm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche